

Pressemitteilung

Potsdam, 1. Juni 2023 / 078

Landtag und Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ feiern Kindertag mit Schülerinnen und Schülern

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Gerold Büchner
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1035
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Der Landtag und die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ haben heute mit 90 Schülerinnen und Schülern den Internationalen Kindertag gefeiert. Unter dem Motto „Kindertag bei der Landtagspräsidentin zuhause“ lud **Präsidentin Prof. Dr. Ulrike Liedtke** die jungen Gäste zu einer spielerischen Parlamentsdebatte ein. So durften die Kinder den Politikerinnen und Politikern ihre Wünsche mitteilen und sagen, was sie anders machen würden. Auch eine kleine Wahlsimulation war Teil des Programms im Plenarsaal, bevor die Neun- bis Zwölfjährigen sich bei Kakao und Kuchen mit Abgeordneten des Landtages entspannen konnten. Für Heiterkeit sorgten zwischendurch die Clowns des Potsdamer Vereins „Lachen hilft e.V.“.

Landtagspräsidentin Liedtke sagte zur Begrüßung der Kinder:

„88 Abgeordnete arbeiten im Brandenburger Landtag. Sie kommen aus ganz verschiedenen Berufen – es sind Lehrer dabei, ein Kriminalkommissar, ein Landwirt, eine ehemalige Bürgermeisterin, ein Judo-Trainer, eine Ärztin... Das finde ich wichtig, weil die Abgeordneten alle Menschen vertreten, natürlich auch Kinder. Mit Euch müssen wir reden, um zu erfahren, welche Wünsche Ihr habt – für eine gute Schule, gutes Essen oder einen guten Arztbesuch. Nur so können wir Eure Zukunft gestalten. Der Kindertag ermöglicht uns dieses Gespräch, gemeinsame Spiele und ganz neue Eindrücke. Danke dass Ihr in unser Landtagsgebäude gekommen seid! Hier machen wir Politik – mit Euch und für Euch.“

Für die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ erklärte die **Vorstandsvorsitzende Janny Armbruster:**

„Den Kindern zuhören und sie mit ihren Gedanken, Wünschen und Sorgen ernst nehmen, liegt auch der Stiftung sehr am Herzen. Es ist unsere Aufgabe als Erwachsene, den Kindern eine Stimme zu geben,



damit sie ihre Vorstellungen und Ideen artikulieren können. Oft wissen sie ganz genau, was sich in unserer Gesellschaft ändern muss, damit ihre Wünsche auch Realität werden.“

Die 1992 vom Land Brandenburg gegründete Stiftung „Hilfe für Familien in Not“ bietet Familien in Brandenburg mit mindestens einem Kind oder einem pflegebedürftigen Angehörigen schnelle und unbürokratische Hilfe im Fall einer Notsituation. Über 4.300 Familien erhielten bisher eine Unterstützung von rund 3,5 Millionen Euro.